



insights

Seminarprogramm

von Oktober 2009 bis Mai 2010

GO AHEAD! insights

03 Editorial

04 Ziel der Seminare

05 Die Location

06 Seminar kalender

08 Ihre Unternehmenspräsentation [15. Oktober 2009](#)

10 Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2009 [22. Oktober 2009](#)

12 Das Risiko-Management für IHR Unternehmen [5. November 2009](#)

13 Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise [12. November 2009](#)

14 Entscheidungsgrundlagen für kartellrechtlich relevante Situationen [19. November 2009](#)

16 Nutzen Sie die Krise für neue Wege! [7. Dezember 2009](#)

18 Leadership durch Inspiration [14. Januar 2010](#)

19 Krise und Personalabbau [21. Januar 2010](#)

20 Komplexitätsmanagement [10. Februar 2010 bis](#)

22 MARKENRECHT (CORPORATE DESIGN) [4. Februar 2010](#)

23 Der Unternehmer [17. Februar 2010](#)

24 Das LILA Management Prinzip –Lernen in der liegenden Acht [4. März 2010](#)

25 design – mittel zum zweck [18. März 2010](#)

26 „Trojanisches Marketing“ [18. März 2010](#)

28 Effectuation-Workshop: Sicher entscheiden und handeln unter Unsicherheit [20. Mai 2010](#)

30 Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise [15. April 2009](#)

31 SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS - URHEBERRECHT [6. Mai 2010](#)

32 Partner Hotel Bad Gleichenberg

34 Organisation und Anmeldung

35 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Seminare.



Dagmar Linde, MBA

Verantwortlich für GO AHEAD! insights

**Liebe LeserInnen,
Liebe InteressentInnen,**

Sie halten mit diesem Folder die exklusive Erstausgabe des insights Seminarprogramms in Händen, vorgestellt im Rahmen des GO AHEAD Business Summit in Wien, Oktober 2009.

Insights ist die ‚logische‘ Weiterentwicklung der GO AHEAD! Power Breakfast, entstanden aus dem Angebot der Referenten, ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Rahmen von Seminaren mit den Mitgliedern von GO AHEAD zu teilen und zu vertiefen. Somit heben wir insights, trotz und gerade wegen der globalen Wirtschaftskrise als neue Seminarplattform aus der Taufe » GO AHEAD!

Die Insights Seminare bieten, ganz im Geiste der Wiener Schule der Nationalökonomie, eine Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen Herausforderung für den Unternehmer, das damit verbundene Risiko und den Freiheitsgrad der Entscheidung in Zeiten der Neuorientierung. Der Austausch mit erfahrenen Unternehmern bietet jedem Teilnehmer die Klärung der eigenen Kompetenzen und führt zu neuem Wissen. Werden die persönlichen Erfahrungen mit anderen Teilnehmern reflektiert, lassen sich neue, individuelle Lösungswege finden. Die Freiheit der Entscheidung neue Wege zu gehen, bleibt dem Unternehmer, das Risiko des Erfolges auch. Leading Responsibility, verantwortliches Führen beginnt immer beim Einzelnen. Unter diesem Motto startet insights, die Seminarplattform von GO AHEAD.

Insights richtet sich an das Management Mittelständischer Unternehmen, an Manager und Führungskräfte großer Organisationen, an Menschen, die führen wollen und

Verantwortung tragen! An Menschen die ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen und weitergeben wollen, sei es als Referent oder als Teilnehmer.

Insights bietet ein attraktives Ambiente, das Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht. Lassen Sie sich überraschen, investieren Sie einen Tag in Wien, ein Seminar in Bad Gleichenberg, sie werden den Erfahrungsaustausch, das Netzwerken mit Gleichgesinnten als Bereicherung erleben und den Wissensvorsprung gleich im nächsten Seminar ausbauen wollen.

Die Freiheit der Entscheidung für Themen, Referenten, Termine und Zusatzangebote birgt das Risiko dieses Unternehmens. Den Erfolg bestimmen Sie mit Ihrer Teilnahme. Mit der Bereitschaft, die exklusiven Seminare mit zu gestalten, wird es zu einer WIN WIN Situation, für Teilnehmer und Referenten. Ganz im Sinne der Wiener Schule!

Auf ein baldiges Zusammentreffen freut sich

Dagmar Linde, MBA

Ziel der Seminare

ist es für Menschen, die sich der Grundidee des freien Marktes für freie Menschen mit den Markenwerten Freiheit, Eigenverantwortung und Unternehmergeist verpflichtet fühlen, diese Werte erlebbar zu machen, die Gesetzmäßigkeiten zu erkennen und damit auch in ihrer eigenen Praxis verantwortungsbewusst anzuwenden.

GO AHEAD! insights will sensibilisieren für unternehmensrelevante Themen, für alternative Lösungswege bei aktuellen Problemstellungen.

Zielgruppen

Menschen, die als Unternehmer Klein- und Mittelbetriebe führen, Manager mit Führungsverantwortung in Groß- / Unternehmen, Mitarbeiter, die ihre Aufgabe als Teil eines Ganzen verantwortungsbewusst wahrnehmen.

Einmaliges Einstiegsangebot für alle Seminare 2009

**€ 500,-
pro Teilnehmer!**



4

GO AHEAD! Die Wirtschaftsplattform
Eine Initiative der uptime ITechnologies GmbH

Schwarzenbergplatz 8/10
1030 Wien, Österreich
Tel: +43 713 61 80-13
Fax: +43 713 61 80-10

insights@go-ahead.at
www.go-ahead.at/contact/

**life medicine RESORT DAS KURHAUS
Bad Gleichenberg**

Brunnenstraße 31
8344 Bad Gleichenberg, Österreich
Tel: +43 (0)3159 2294-4004
Fax: +43 3159 2294-4501

hotel@lifemedicine.com
www.lifemedicineresort.com

Die Location

Bad Gleichenberg, Steiermark

Christian Köck und Siv Sundfaer, die „Master Minds“ und kreativen Köpfe hinter dem „life medicine RESORT“ haben mit diesem Projekt ein vollkommen neuartiges und einzigartiges Gesamterlebnis geschaffen. Der Begriff „Erlebnis“ wird diesem Resort mehr als gerecht.

Eingebettet in das südoststeirische Hügelland, nur 30 Minuten von Graz entfernt, befindet sich das life medicine Resort Bad Gleichenberg. Man findet hier eine einzigartige Kombination aus Spitzenmedizin, modernem Lifestyle und exklusivem Ambiente verbunden mit einer Gastronomie auf höchstem Niveau.

Inmitten eines 20 Hektar grossen Parks, der seinen Ursprung im 19. Jahrhundert hat, finden Gäste alles, was sie für ihr Wohlbefinden benötigen und ihren Aufenthalt zu einem ganzheitlichen Erlebnis macht.

Das Konzept des life medicine RESORT in Bad Gleichenberg basiert auf vier Säulen:



Life medicine INSTITUT – medizinisches Institut
Life medicine CUISINE – prämierte Gourmet Küche
Life medicine HOTEL – 4 Sterne Hotel
Life medicine HEILBAD, SPA & SKINCARE
 die hier in ihrer Perfektion umgesetzt wurden.

GO AHEAD! insights spricht mit seinen Seminaren den ManagerIN, die Führungskraft in seiner Gesamtheit an und das life medicine Resort bietet dafür den perfekten Rahmen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lifemedicineresort.com

Schwarzenbergplatz, Wien

Die Adresse „Schwarzenbergplatz 8/10“ – der strategische Sitz der „Uptime“ – wurde vom GO AHEAD! insights Team als der Ort für die Eintagesseminare ausgewählt.

Diese Räumlichkeiten bieten seit Beginn von GO AHEAD! den Veranstaltungen Platz, von dem auch sämtliche Aktivitäten von GO AHEAD! ihren Ursprung nahmen. Auch GO AHEAD! Power Breakfast findet hier neun Mal im Jahr statt.

Die Seminare werden begleitet von einem gesunden und nahrhaften Frühstück und einem leichten und bekömmlichen Mittagessen im nahe gelegenen „PAN e WIEN“. Gleich unserem Motto „denk was g’scheits, iss was g’scheits!“ oder um es anders zu formulieren, um unserem Grundsatz des ganzheitlichen Managers zu entsprechen und nicht nur für sein geistiges sondern auch für sein leibliches Wohl zu sorgen.



Einen Anfahrtsplan finden Sie unter www.go-ahead.at/contact/

Nr	Datum	Preis Exkl. Mwst	Titel	Referent
OKTOBER 2009				
2009001	15. Oktober 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 500,- SONDERPREIS	Ihre Unternehmenspräsentation für das Bankrating und Marketingmaßnahmen	KMU Akademie Mag. Hermann Umbrich Maximilian Eigletsberger
2009002	22. Oktober 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 500,- SONDERPREIS	Korruptionsstrafsrechtsänderungsgesetz 2009 Eine aktuelle Herausforderung für österreichische Unternehmen	KPMG Mag. Theodor Demut Mag. Patrik Kutsch, Mag. (FH) Ewald Kager
NOVEMBER 2009				
2009003	5. November 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 500,- SONDERPREIS	Das Risiko-Management für IHR Unternehmen	DI Dr. Monika Forstinger , proquest Riskmanagement GmbH
2009004	12. November 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 500,- SONDERPREIS	Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise	Institute für Wertwirtschaft Mag. Gregor Hochreiter Dipl.-Ing. Rahim Taghizadegan
2009005	19. November 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 500,- SONDERPREIS	Entscheidungsgrundlagen für kartellrechtlich relevante Situationen	Dr. Isabella Hartung Rechtsanwältin
DEZEMBER 2009				
2009006	7. Dezember 2009 von 10.00 bis 18.00 Uhr BAD GLEICHENBERG	€ 500,- SONDERPREIS	Nutzen Sie die Krise für neue Wege	Mag. Karin Gastinger, MAS Unternehmensberaterin Mag. Doris Rosendorf, Managementcoach und Autorin

2010

Nr	Datum	Preis Exkl. Mwst	Titel	Referent
JANUAR 2010				
2010001	14. Januar 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 725,-	Leadership durch Inspiration	DCA Training GmbH DI Dr. Clemens Widhalm
2010002	21. Januar 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 725,-	Krise und Personalabbau	Dr. Alexander Norman, Wirtschaftsjurist
FEBRUAR 2010				
2010003	10. Februar bis 12. Februar 2010 von 10.00 bis 18.00 Uhr BAD GLEICHENBERG	€ 1950,-	Komplexitätsmanagement: Der effektive Umgang mit Vernetzung und Dynamik	Prof. Dr. Franz Reither, Deutschland
2010004	4. Februar 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 725,-	MARKENRECHT (CORPORAT DESIGN)	Dr. Zanger, Wirtschaftsjurist
2010005	17. Februar bis 18. Februar 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 1275,-	DER UNTERNEHMER	Institute für Wertwirtschaft Mag. Gregor Hochreiter Dipl.-Ing. Rahim Taghizadegan
MÄRZ 2010				
2010006	4. März 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 725,-	Das LILA Prinzip – Lernen in der liegenden Acht, Entre- und Intrapreneurship	Dr. Heinz Peter Wallner, CMC Managementberater, Sachbuchautor und Vortragender, DI Kurt Völkl, Generaldirektor der Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen und Bergbau, Lehrbeauftragter
2010007	11. März 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 725,-	design – mittel zum zweck	Rudolf Greger, industrie-designer
2010008	18. März 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 725,-	Trojanisches Marketing	Mag. (FH) Roman Anlanger Dipl.-Vw. Mag. Wolfgang A. Engel
APRIL 2010				
2010009	8. April 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 725,-	Effectuation – Workshop: Sicher entscheiden und handeln unter Unsicherheit	Michael Faschingbauer, MBA GF Dr. Herbert Braunöck, GF
2010010	15. April 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 725,-	Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise	Institute für Wertwirtschaft Mag. Gregor Hochreiter Dipl.-Ing. Rahim Taghizadegan
MAI 2010				
2010011	6. Mai 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr	€ 725,-	SCHUTZ DES GEISTIGE EIGENTUM - URHEBERRECHT	Dr. Zanger, Wirtschaftsjurist

Oktober 2009

Ihre Unternehmenspräsentation

In Bezug auf Bankrating und Marketingmaßnahmen

Rating: Kennen Sie Ihr Rating?

(Das Ihrer Firma bei Banken oder Auskunfteien)?

Banken sind im Rahmen ihres Risikomanagements verpflichtet, ihre Kreditkunden zu raten. Firmen werden auch von Auskunfteien geratet. Rating hat etwas mit Vertrauen zu tun. Experten der KMU-Akademie erarbeiten, gemeinsam mit Ihnen, in Workshopform, Strategien und Lösungsansätze zur Verbesserung des Ratings und damit Ihres Unternehmensauftrittes.

Marketing: Erfolgsgarant für Ihr Unternehmen

Das Wissen um die Zusammenhänge von Produkt, Preis, Distribution und Kommunikation, immer mit dem Fokus auf die jeweilige Zielgruppe, sind die Eckpfeiler einer effektiven Marketingplanung. Die Marketing-Spezialisten der KMU-Akademie erarbeiten in Form eines Marketingaudits die Ist-Situation Ihres Unternehmens und planen, gemeinsam mit Ihnen, die weitere Vorgangsweise. Mehr Wissen für mehr Sicherheit.

15. Oktober 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 500,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainunterlagen.

Zielgruppe

Eigentümer, Gesellschafter, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter von KMU's

Ziele/Nutzen

- Erkennen der Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit den Themen Bankrating und Marketing
- Verbessertes Bankrating führt zu einer Kostenreduktion
- Gezielter Einsatz von Marketing erhöht die Wirtschaftlichkeit



Mag. Hermann Umbrich

Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien, seit 1984 in Wien und Oberösterreich beruflich in mehreren Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen aus verschiedenen Sektoren tätig.

Schwerpunkte: Kommerzkundenbetreuung, Trainertätigkeit, Anlageberater, langjährige Führungserfahrung.

Seit Sommer 2009 Mitarbeiter bei KMU-Akademie & Management AG, Linz

Inhalte

- Wie kann Rating zum Nutzen des Kunden (aber auch der Banken) optimiert werden?
- Was fördert das Vertrauensverhältnis in der Kommunikation mit der Bank?
- Welche Rolle spielen Kennzahlen und sog. Soft-facts bei der Einschätzung einer Unternehmenssituation durch die Bank oder durch eine Auskunftsteil?
- Wie funktioniert der Marketing-Mix und wie kann dieses Wissen erfolversprechend auf Ihr Unternehmen angewendet werden?
- Was dient als Basis für eine effektive Marketingplanung?
- Was sind die Kriterien bei der Auswahl interner oder externer Marketingmitarbeiter?



Maximilian Eigletsberger

Marketingspezialist, Dipl. Grafiker, Werbeberater, Werbungsmitler, Dipl. Kommunikationskaufmann. 30 Jahre Erfahrung in Werbung und Marketing. Mehrere Auszeichnungen für Werbung, Marketing und Design im In- und Ausland. Veröffentlichungen in div. Fachmedien. Seit 10 Jahren spezielle Kommunikations- und Motivationsseminarangebote mit Schwerpunkt Verkauf und Clienting

Oktober 2009

Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2009

Eine aktuelle Herausforderung für österreichische Unternehmen

Die verschärften gesetzlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Korruptionsbekämpfung und die damit verbundenen Reputationsrisiken mit finanziellen und persönlichen Konsequenzen stellen viele Unternehmen und ihre Organe vor ein Dilemma: Es gilt wirtschaftlichen Erfolg auf umkämpften Märkten einerseits und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen andererseits unter einen Hut zu bringen.



Mag. Theodor Demut

Director, seit 2006 tätig bei der KPMG Financial Advisory Services GmbH.

Berufliche Qualifikation:

- International IT Auditing School
- Certified Information System Auditor (CISA)
- Certified Internal Auditor (CIA)
- Bilanzbuchhalter gem BilBuG

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Untersuchung und Aufklärung wirtschaftskrimineller Handlungen (forensic accounting) und Präventionsberatung
- Analyse, Prüfung und Implementierung von Internen Kontroll- und Risikomanagementsystemen insbesondere für den Beschaffungsbereich (Procurement)
- Leitung und Durchführung von Projekten für eine effektive und effiziente Risikosteuerung und -überwachung durch Continuous Monitoring und Continuous Auditing (KOLA)
- Prozessmanagementmethoden (ARIS)
- Qualitätsüberprüfung bei Internen Revisionen
- Systemprüfungen (eg SAP, JDE, Dynamcis)

22. Oktober 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 500,- exkl. 20% MwSt.

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Risikoverantwortliche, Compliance-Beauftragte, Mitarbeiter der Internen Revision, Juristische Mitarbeiter, Vertriebsverantwortliche

Ziel/Nutzen

Informieren Sie sich aus erster Hand über den Status Quo und die jüngsten Entwicklungen auf dem Gebiet der Antikorruptionsbestimmungen sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf Ihr unternehmerisches Handeln. Erfahren Sie, wie sich das Risiko durch präventive Maßnahmen minimieren lässt und lernen Sie forensische Ermittlungsmethoden anhand praktischer Fallbeispiele kennen.



Mag. Patrik Kutschi

Manager, seit 2007 tätig bei der KPMG Financial Advisory Services GmbH.

Berufliche Qualifikation:

- Polizeiausbildung
- Verwaltungsakademie des Bundes

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Untersuchung und Aufklärung wirtschaftskrimineller Handlungen (Fraud Investigation)
- Hintergrundrecherchen zu Integrität und gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen von Personen und Unternehmen (Corporate Intelligence)
- Präventionsberatung zur Vermeidung doloser Handlungen durch Analyse interner Prozesse und deren Schwachstellen (Fraud Risk Management)
- Beratung bei der Entwicklung und Implementierung von Ethikprogrammen und Richtlinien (Business Ethics)

Inhalte

- Korruption als soziologisches Phänomen
- Status quo des österreichischen Korruptionsstrafrechts nach Inkrafttreten des Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2009 (KorrStrÄG 2009)
- Auswirkungen des Foreign Corruption Practices Act (FCPA) auf österreichische Unternehmen

→ IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Seminarunterlagen.



Mag. (FH) Ewald Kager

Manager, seit 2009 tätig bei der KPMG Financial Advisory Services GmbH.

Berufliche Qualifikation:

- Berufsoffiziersausbildung

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Untersuchung und Aufklärung wirtschaftskrimineller Handlungen (Fraud Investigation)
- Hintergrundrecherchen zu Integrität und gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen von Personen und Unternehmen (Corporate Intelligence)
- Überprüfung von Geschäftspartnern, Kunden und Klienten (Integrity Due Diligence)
- Verifizierung bzw. Falsifizierung von Curricula Vitae möglicher zukünftiger Mitarbeiter (Executive Screening)
- Verifizierung und Identifizierung der Integrität von potentiellen Lieferanten/ Kunden (Supplier Vetting)

Inhalte

- Unternehmenshaftung und präventive Maßnahmen zur Risikominimierung
 - Vorstellung präventiver Maßnahmen zur Vermeidung Unternehmenshaftung
 - Implementierung und regelmäßige Überprüfung eines Internen Kontrollsystems (IKS) auf dessen Effektivität und Effizienz
 - Einführung eines Überwachungssystems, dass ein laufendes Monitoring der Geschäftsvorgänge sicherstellt
 - Umsetzung eines Whistleblowing-Kanals
 - Durchführung von Corporate Intelligence Untersuchungen
 - Beispiele für mögliche Implementierungsszenarien eines ethischen Normenkataloges
 - Spielerische Konfrontation mit Dilemmasituationen zur Sensibilisierung von Mitarbeitern (Vorstellung des "KPMG-Cards on the Table Spiels")
- Einsatz spezieller forensischer Methoden bei Vorliegen doloser Verdachtslagen anhand eines praktischen Beispiels

Das Risiko-Management für IHR Unternehmen

Unternehmensweites, proaktives Riskmanagement ist gelebte Eigenverantwortung!

Lernen Sie den umfangreichen Nutzen eines Unternehmensweiten Risikomanagement von verbesserter Verhandlungsposition bei Kreditvergaben, Einschätzung Ihrer persönlichen Haftung bis hin zur fundierten Basis für Versicherungsleistungen u.v.m. kennen.



DI Dr. Monika Forstinger

ist Geschäftsführerin der .proquest Riskmanagement GmbH. Das Unternehmen hat sich durch die jahrelange internationale Erfahrung und der praxis-orientierten Methode auf dem Gebiet des unternehmensweiten Risikomanagement zu einem der führenden Anbieter entwickelt. Die Erfahrung von Frau Dr. Forstinger begründet sich aus der mehr als 20jährigen Berufstätigkeit als Univ.-Assistentin an der Universität für Bodenkultur (BOKU), im öffentlichen Dienst, verantwortungsvollen Positionen in der Papierindustrie sowie als Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie und der Senior Executive-Management Ausbildung in INSEAD in Fontainebleau.

5. November 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 500,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainunterlagen.

Zielgruppe

Geschäftsführer, Eigentümer, Aufsichtsräte, Controller, Finanzverantwortliche, Versicherungsmakler, Firmenkundenberater bei Banken

Ziele/Nutzen

Unternehmen werden unabhängig von Ihrer Größe und Gesellschaftsform zunehmend mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Die wachsende Komplexität des wirtschaftlichen Umfeldes eröffnet neue Chancen, birgt aber auch hohe Risiken:

Nur wer seine Risiken kennt, kann die Chancen nutzen. Unternehmer und verantwortliche Manager kennen ihre Stärken und genießen zu Recht ihren Erfolg. Kleinigkeiten oder scheinbar Unwesentliches überraschen oftmals im Alltag und können zu schwierigen Situationen führen. DAHER: Rechtzeitig die entscheidenden Fragen stellen und die richtigen Antworten finden!

Unternehmensweites Risikomanagement dient der rechtzeitigen Erkennung von potentiellen Risiken um diese durch strukturierte, gesamthafte und nachhaltige Betrachtung effizient plan-, steuer- und kontrollierbar zu machen.

Inhalte

Machen Sie sich selbst ein Bild: Was ist das beste Risikomanagement für Ihr Unternehmen?

Im Seminar wird geboten:

- eine umfassende Darstellung der aktuellen Entwicklung des Themas Unternehmensweites Risikomanagement,
- einen Überblick über die tatsächlich relevanten Themen,
- Einsatzmöglichkeiten, praktikable Anwendung und Umsetzung für Ihr Unternehmen,
- Erfahrungsberichte aus der umfangreichen Praxis bei Unternehmen unterschiedlichster Größen und Branchen sowie
- eine Verifizierung Ihrer eigenen Einschätzung von Risikobereichen in Ihrem Unternehmen.

Seminarnummer » 2009004

November 2009

Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise

Dieses Seminar stützt sich auf den Ansatz der Wiener Schule der Ökonomie/Österreichische Schule der Nationalökonomie. Die Vertreter dieser ökonomischen Schule, die in Wien ihren Ausgang nahmen, haben die bisherigen Wirtschaftskrisen aufgrund ihres theoretischen Ansatzes vorhergesehen.

Im ersten Teil des Seminars werden die ökonomischen Hintergründe der Wirtschaftskrise behandelt. Die bewußte Schwerpunktsetzung auf die Theorie soll den Teilnehmern jenen Überblick über die Dynamik von Wirtschaftskrisen verschaffen, der im Klein-Klein des Alltagsgeschäftes häufig verloren geht.

Im zweiten Teil beleuchten wir die Rolle und Aufgabe des Unternehmers im wirtschaftlichen Prozeß. Danach werden die theoretischen Erkenntnisse beider Teile zusammengeführt und auf die gegenwärtige Wirtschaftslage angewendet. Welche Herausforderungen kommen auf die Unternehmen zu? Welche unternehmerischen Antworten lassen sich auf die kommenden Herausforderungen geben?



Mag. Gregor Hochreiter, M.Sc.

Ökonom, Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien. Danach Master for European Studies an der Universität Aalborg (Dänemark) und Tätigkeit am Centre for European Policy Studies in Brüssel. Gründer des Institut für Wertewirtschaft. Lehraufträge an der Hochschule Liechtenstein und an der Wirtschaftsuniversität Wien. Zahlreiche Publikationen in in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften. Autor u.a. von „Langfristig Werte sichern“.

12. November 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 500,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaura-
Pan eWien, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainunterlagen.

13

Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte

Ziele/Nutzen

- Einführung in die Wirtschafts- und Konjunkturtheorie der Wiener Schule der Ökonomie/ Österreichischen Schule der Nationalökonomie
- Die Bedeutung der ökonomischen Theorie für die betriebswirtschaftliche Praxis erkennen
- Bessere Antizipation der wirtschaftlichen Entwicklung

Inhalte

- Die Geld- und Konjunkturtheorie der Wiener Schule der Ökonomie/Österreichischen Schule der Nationalökonomie
- Analyse historischer Börsenkrachs (1873, 1929)
- Die Wirtschaftskrise der Gegenwart
- Dynamische Anreizanalyse - Wie beeinflusst die gegenwärtige Anreizstruktur die Entscheidungen wichtiger Akteure (Zentralbank, Regierung, Geschäftsbanken,...)
- Die Rolle des Unternehmers im Wirtschaftsprozess
- Der Weg aus der Krise – Der Beitrag des Unternehmers



Dipl.-Ing. Rahim Taghizadegan

Wirtschaftsphilosoph. Universitätsdozent an der Hochschule Liechtenstein, der Wirtschaftsuniversität Wien und der SMC University. Koautor u.a. von „Wirtschaft und Ethik“, „Der Anti-Steingart“, „The Regulation Race“. Tätigkeiten in Ökonomie (Research Fellow der Atlas Economic Research Foundation und Journalismus (Santiago Times). Studium in Wien und Lausanne (Physik, Ökonomie, Soziologie), Studienaufenthalte in den USA (u.a. Seminare mit dem Doyen der Wiener Schule Israel M. Kirzner). Gründer des Institut für Wertewirtschaft.

November 2009

Entscheidungsgrundlagen für kartellrechtlich relevante Situationen

Wo liegen die Risiken und wie teuer sind sie?

Viele Unternehmen kennen zwar die speziell für ihre Branche geltenden Rechtsvorschriften, sind jedoch über kartellrechtliche Regeln kaum bis gar nicht informiert, obwohl diese für Unternehmen sämtlicher Größen und Märkte gelten und die spektakulären Geldbußen-Fälle auch vor österreichischen Unternehmen keinen Halt mehr machen.

Allein der Hausverstand trifft aber in kartellrechtlich heiklen Situationen nicht immer die richtige Entscheidung – weil den Entscheidungsträgern manchmal gar nicht bewusst ist, dass sie sich in Graubereichen bewegen.

Lernen Sie daher die kartellrechtlichen Grundregeln kennen und machen Sie sich anhand von zahlreichen Szenarien und Fallbeispielen mit ihrer Anwendung im konkreten Einzelfall vertraut. Nur wer die Regeln kennt, kann bewusst entscheiden, ob er sich daran halten will oder nicht!

19. November 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 500,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainunterlagen.

Zielgruppe

Führungskräfte – sowohl Juristen als auch Nicht-Juristen

Ziel/Nutzen

Sie müssen wissen, was zu tun ist, wenn Vertreter von Kartellbehörden vor der Tür stehen, um eine Hausdurchsuchung durchzuführen. Sie wollen zunehmend Risikomanagement-Maßnahmen im Bereich des Kartellrechts als festen Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung etablieren.

Geldbußen für Kartellverstöße können in die Millionen gehen – Sie lernen von einer erfahrenen Kartellrechtsexpertin, wie Sie Ihr Unternehmen gegen dieses Risiko wappnen können.



Dr. Isabella Hartung

Rechtsanwältin und Partnerin der Barnert Egermann Illigasch Rechtsanwälte GmbH, www.beira.at

Dr. Isabella Hartung ist Rechtsanwältin und als Partnerin der Barnert Egermann Illigasch Rechtsanwälte GmbH für den Bereich Kartellrecht zuständig. Zuvor war sie sechs Jahre für eine internationale Anwaltssozietät in Wien und London tätig. Sie studierte in Wien und Brügge und absolvierte Praktika am Europäischen Parlament und bei der Europäischen Kommission. Isabella Hartung berät seit vielen Jahren spezialisiert im Kartellrecht und hat verschiedene Fachbeiträge im Bereich des österreichischen und des EG-Kartellrechts verfasst, ist Mitautorin des Buches „Das österreichische Kartellrecht – Ein Handbuch für Praktiker“ (Linde Verlag, 2. Auflage 2008) und Vortragende bei Seminaren zu kartellrechtlichen Themenstellungen.

Dr. Michael Barnert, einer ihrer Kanzlei-Partner, war Vortragender beim Power Breakfast am 20.06.2006 zum Thema „Die Causa BAWAG – juristische Konsequenzen“

Methodik

Interaktive Diskussion nach kurzer Einführung in die Grundregeln; die kleine Gruppe ermöglicht ein Eingehen auch auf speziellere Aspekte in Branchen, welche für die Teilnehmer von Interesse sind.

Unterlagen

Powerpoint-Slides (enthalten Grundregeln, Fallbeispiele und Lösungsvarianten), ausgewählte Rechtstexte

Inhalte

Kartellrechtliche Regelwerke und Entscheidungsgrundlagen

- Wann gelten Vereinbarungen als wettbewerbsbeschränkend?
- Was versteht man unter Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung?
- Quantifizierung der Risiken

Risiken im Umgang mit Wettbewerbern – aus Sicht des Kartellrechts

- Preisabsprachen und sonstige Kontakte mit Wettbewerbern: Welche Praktiken wirklich teuer werden können
- DOs and DONT'S im Rahmen von Industrie-verbänden
- Kronzeugenregel – ein Gefangenen-Dilemma

Risiken im Umgang mit Kunden und Lieferanten – aus Sicht des Kartellrechts

- Vertriebsverträge: Stolpersteine, die man kennen sollte
- Wo liegen die Graubereiche beim Verhalten von Marktbeherrschern?

Kartellbehörden – „Freund und Helfer“ oder „Know Your Enemy“?

- Tipps und Tricks im Umgang mit Kartell-behörden
- Document Management aus Sicht des Kartellrechts

Dezember 2009

Nutzen Sie die Krise für neue Wege!

Sie entscheiden über Ihren eigenen Erfolg, aber auch darüber, wie Sie als Führungskraft Ihre MitarbeiterInnen auf dem Weg zum Erfolg in Ihrem Unternehmen unterstützen können.

Die aktuelle Finanzkrise stellt Sie als Führungskraft vor ganz neue Herausforderungen. Es ist an der Zeit, den eigenen Weg zu überdenken und sich allenfalls neu zu positionieren. Ist die Aufgabe, der Sie sich aktuell stellen, tatsächlich jene, in der Sie Ihre Stärken und Interessen leben können? Gibt es für Sie andere, neue Wege zu mehr beruflichem und/oder privatem Erfolg?

Als Führungskraft sind Sie aber auch gefordert, das Potenzial Ihrer MitarbeiterInnen zum Nutzen Ihres Unternehmens zu erkennen und zu fördern.

7. Dezember 2009 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: BAD GLEICHENBERG

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 500,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Zum Empfang Kaffee und ein kleiner Imbiss, zum Mittagessen ein leichtes Mittagsemnü aus der Haubenküche des Life Medicin Resort, Zur Erfrischung: frisch gepöbte Säfte, Obst und eine Brise frische Steirische Luft, zur Aufmunterung: Einzigartig und besonders wertvoll ist

Zielgruppe

Topmanager, Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte, die ihr Potenzial zur Gänze leben wollen, um

Ziele/Nutzen

- Erkennen und Bewerten der eigenen Stärken und Interessen
- Definition des eigenen, individuellen Erfolges
- Finden des „Eigenen“
- Identifikation von Chancen, persönlichen Erfolgsfaktoren und Motivatoren
- Strategien zum Abbau von Hindernissen, Risiken und inneren Bremsern
- Sicherheit in der Krise
- Verschiedene Blickwinkel einnehmen und bewerten, Neue Wege sehen
- zusätzliche persönliche Handlungsmöglichkeiten entdecken
- Professionelle Handlungsanleitungen und Inspirationen für die ersten Schritte zu noch mehr beruflichem Erfolg
- Erkennen und Bewerten des Potenzials der MitarbeiterInnen
- den Mehrwert der MitarbeiterInnen steigern
- Alternativen zum Personalabbau finden
- Umsetzungsanleitungen aus der Praxis und für die Praxis



Mag. Karin Gastinger, MAS

Juristin und Post Graduate Studium in Public Management, Bundesministerin für Justiz a. D. und seit 2007 Geschäftsführerin und Partnerin bei Beyond Consulting.

Jahrzehntelange Erfahrung als Führungskraft in der öffentlichen Verwaltung, als Ressortleiterin und nunmehr in der Privatwirtschaft. Praxiskenntnisse aber auch im Umgang mit Krisen und Veränderungen und daraus resultierenden Phasen der Umorientierung.



Mag. Doris Rosendorf

Juristin, Management-Coach, Autorin für Managementliteratur sowie Führungskräfte-trainerin im In- und Ausland seit 1999. Ihre Firma heißt, wie ihr erstes Buch: „Walkabout für Manager“.

Jahrelange Erfahrung im Management, u. a. als Personalchefin von IKEA. Umfassende Erfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung. Seit zehn Jahren unterstützt sie als Trainerin und persönlicher Coach Manager und bekannte Persönlichkeiten, ihr Potenzial zur Gänze zu leben und dabei zugleich Lebensqualität zu gewinnen.

die Kryotherapie: der bis zu 3-minütige Aufenthalt in der Kältekammer (bis minus 110° C) beschleunigt den Regenerationsprozess, unterstützt die Heilung bei Sportverletzungen und lindert Entzündungen sowie rheumatische Beschwerden.

Inhalte

- Die eigenen Stärken und Interessen – wobei leuchten die eigenen Augen?
- Individueller Erfolg – was bedeutet das für mich?
- Innere Antreiber – warum handle ich so wie ich handle?
- Umgang mit Verantwortung – lebe ich meine Verantwortung oder die von anderen?
- Umgang mit Entscheidungen – Love it, leave it or change it?
- Individuelle Work Life Balance – was brauche ich für meinen Erfolg?
- „Tritt von Außen“ – was ist das Positive dabei?
- Loslassen – wann und wie?
- Der eigene, individuelle Erfolg – woran erkenne ich meinen für mich passenden Weg?
- Erkennen und Nutzen des Potenzials der MitarbeiterInnen - Habe ich als Führungskraft alle Methoden und Möglichkeiten ausgeschöpft?
- Wertschätzung/Annerkennung/Motivation – was würde mich als MitarbeiterIn zu Höchstleistungen anspornen?
- Veränderungsprozesse – wie Sorge ich für Leistung und Motivation meiner MitarbeiterInnen in schwierigen Zeiten?
- Zahlreiche Praxisbeispiele und Übungen

Leadership durch Inspiration

Engagierte Mitarbeiter tragen viermal mehr zum Unternehmenserfolg bei, als nicht engagierte. Mitarbeiter-Engagement hängt maßgeblich vom Führungsstil der Vorgesetzten ab. Erfahren Sie, welche Rolle Inspiration dabei spielt und wie Führungskräfte Mitarbeiter zu höchster Performance inspirieren können.



DI Dr. Clemens Widhalm

Seine Karriere begann als gelernter Technische Physiker im Technologiemanagement im Forschungszentrum Seibersdorf, wo er auch die Ausbildung zum Unternehmensberater absolvierte. Später war er Consulent für die Anbahnung und Durchführung von EU-Projekten, Patentwesen und Dataming. Er ist Trainer und Executive Coach für Kommunikation, Führung, Präsentation und Verkauf. Seit 1.1.2006 Geschäftsführer der Dale Carnegie Austria (DCA) Training GmbH, und als solcher verantwortlich für Sales und Marketing. Clemens Widhalm ist verheiratet, hat drei Töchter.

14. Januar 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 725,- exkl. 20% MwSt.

→ IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainunterlagen.

Zielgruppe

Vorgesetzte aller Ebenen, die ihre Führungsfunktion als verantwortungsvolle Aufgabe sehen.

Ziele/Nutzen

- Verständnis von Leadership schärfen
- Das Wesen der Inspiration verstehen
- Inspiration als Leadership Tool verstehen
- Aus eigenen Inspirationsquellen schöpfen
- Inspiration bei anderen erzeugen können

Inhalte

Heute geht es mehr denn je darum, Eigenverantwortung bei Mitarbeitern zu wecken und zu stärken. Denn engagierte und unternehmerisch denkende Mitarbeiter tragen viermal mehr zum Unternehmenserfolg bei als nicht engagierte. Gerade in Zeiten der Verunsicherung gilt es hier, entscheidend zur Performance von Organisationen beitragen, Leadership zu zeigen und Mitarbeiter zu inspirieren.

Anhand etlicher Beispiele wird bewusst gemacht, unter welchen Bedingungen Inspiration funktioniert und wie sie sich auf die Performance anderer Menschen auswirkt. Muster von einerseits manipulativer und andererseits verantwortungsvoller Inspiration werden analysiert.

Mit einfachen Übungen wird spürbar gemacht, von welchen Faktoren Inspiration abhängt und wie Sie selbst mehr Inspirationskraft entfalten können. Holen Sie sich Inspiration – lernen Sie Methoden, wie Sie Inspiration weitergeben können und so ungeahnte Ressourcen Ihrer Mitarbeiter wecken können.

Krise und Personalabbau

Personalentwicklung und nachhaltige Erfolgssicherung in Krisenzeiten

„Keine Entscheidung ist so sensibel wie die Entscheidung, sich von Mitarbeitern zu trennen, wobei es nicht bloß um die Einhaltung von Gesetzen geht, sondern vor allem um die Wahrnehmung von Führungsaufgaben in Bezug auf Erhaltung des Unternehmens und dessen Absicherung bei sich verändernden Aufgaben“.

Im Seminar soll aus verschiedenen Blickwinkeln die durch die Krise verursachten Problemstellungen aus personeller Sicht betrachtet, analysiert und Lösungsvorschläge behandelt werden. Dies im Sinne der Eigen- und unternehmerischen Verantwortung von Führungskräften und Eigentümern.



Dr. Alexander Norman

Wirtschaftsjurist, seit 1990 tätig als Berater und Coach mit Schwerpunkt auf Trennungsfragen (Newplacement, Spezialist seit 1990) langjährige Personalleitungsfunktion in Industrieunternehmen.

Mitglied des Föhrenbergkreises, der sich mit dem Thema ‚NEUE ARBEITSWELT‘ intensiv beschäftigt. Leiter von Arbeitsgruppen in Expertenrunden wie z.B. ‚Leben und Arbeit‘

Verschiedene Publikationen zum Thema Arbeit.

21. Jänner 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 725,- exkl. 20% MwSt.

→ IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restau-rante **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainrunterlagen.

19

Zielgruppe

Menschen mit Personalverantwortung, entweder in ihrer Rolle als Geschäftsführer, als Personalleiter (HR Manager) oder als Vorgesetzter mit Führungsverantwortung

Ziele/Nutzen

Erkennen und Bewerten der Möglichkeiten im Zusammenhang mit Veränderungs- und Trennungsthemen, insbesondere unter ethischen Gesichtspunkten. (CSR)

- Professioneller Umgang mit Personalabbau und Restrukturierung verbundenen Themen / Aufgaben.
- Kennen lernen von Alternativen zur Kündigung und erreichen einvernehmlicher Lösungen
- Erhaltung der Produktivität und Motivation
- Erreichen betriebswirtschaftlich, vertretbarer Lösungen

Inhalte

- Anlassfälle für Personalabbau und Strate-gien für deren Verhinderung
- Durchführung von konkreten Maßnahmen, (Einzelmaß-nahmen, Sozialplan, Informa-tionsmanagement)
- Personalpolitische Begründung und Adaption an die Unternehmenskultur
- Bewertung verschiedener Beendigungsformen
- Alternativen (Voraussetzungen, Wirkung, Anwendbarkeit)
- Out-/ Newplacement (Ablauf, Vor- und Nachteile, Wirkung)
- Outsourcing (Ausgliederung von Abteilungen)
- Fördermaßnahmen / Arbeitsstiftungen / Rechtliche, betriebswirtschaftliche Aspekte
- Potenzialnutzung und Veränderungsmanagement
- Auswirkungen von Personallabbaumaß-nahmen (Produktivität, Zusammenarbeit und Betriebsklima – innen- wie außenwirksame Konsequenzen)
- Führungsaufgaben (die nicht delegiert werden sollten) im Zusammenhang mit Abbau und Veränderungen.

Februar 2010

Komplexitätsmanagement

Der effektive Umgang mit Vernetzung und Dynamik

Komplexität ist die prägende Eigenschaft heutiger und zukünftiger Welten. Ihre Merkmale finden sich in allen wichtigen Lebensbereichen und bestimmen die immer dringenderen Fragen nach den Zusammenhängen, den Vernetzungen und der Dynamik – sowohl in den Bereichen Ökologie und Technik mit ihren Großsystemen, der Mikrotechnik und Biotechnologie, als auch in Ökonomie, Politik, Gesellschaft und Informationstechnologie.

Es wird deutlich, dass sich ihre Tragweite nicht allein durch theoretische Analysen bestimmen lässt. Sie müssen unbedingt durch den direkten Umgang mit komplexen Systemen ergänzt werden. Erst die Kombination von Theorie und eigenen Erfahrungen offenbart den gesamten Umfang an Herausforderungen, denen man sich für ein erfolgreiches Management stellen muß.

Komplexität ist letztlich nur mit Komplexität zu bewältigen.

Um dieser Forderung angemessen begegnen zu können, ist es wichtig, auch die psychische Seite des Problems zu berücksichtigen. Ein vertieftes und differenziertes Verständnis der Denk- und Handlungsabläufe ist nötig. Ohne sie werden die Angst vor Unsicherheit und die damit natürlicherweise einhergehenden Gefühle von Ohnmacht und Unkontrollierbarkeit regelmäßig zu typischen Reaktionen führen, mit immer wieder auftretenden Fehlern und ihren katastrophalen Folgen – die aktuellen

10. Februar bis 12. Februar 2010
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: BAD GLEICHENBERG

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 1950,- exkl. 20% MwSt.

→ IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:

Zum Empfang Kaffee und ein kleiner Imbiss, zum Mittagessen ein leichtes Mittagsemnü aus der Haubenküche des Life Medicin Resort, Zur Erfrischung: frisch gepäßte Säfte, Obst und eine Brise frische Steirische Luft, zur Aufmunterung: Einzigartig und besonders

Zielgruppe

Personen, die ihre Fähigkeiten im Umgang mit komplexen, vernetzten, dynamischen und unsicheren Problemfeldern erweitern und vertiefen möchten.

Analysten, Planer und Entscheider, die bereits in anspruchsvollen Anwendungsbereichen tätig sind oder sich auf diese Aufgaben gezielt vorbereiten wollen; und zwar unter differenzierter Berücksichtigung zusätzlicher „weicher“ Faktoren kultureller, sozialer und psychischer Natur.

Ziele/Nutzen

Das Ziel dieses Seminars ist die hautnahe und praktische systematische Vermittlung von Erfahrungen in der Beurteilung und Bewältigung komplexer unternehmerischer Situationen und ihrer Dynamik. Dabei bilden Strategien zur effektiven Komplexitätsbewältigung und -kontrolle, z.B. zur Steigerung ökonomischer Zielwerte, zur effektiven Personalführung und zur Gestaltung der Unternehmenskultur sowie die Analyse des eigenen strategischen Verhaltens im Team zwei wesentliche Schwerpunkte.

Methodik

Vortrag, auch durch Teilnehmer
Gruppenarbeit
Diskussion
Interaktive Unternehmenssimulation
Netzwerkanalyse
Analyse dynamischer Entwicklungen
Prognosetechniken

Unterlagen

Kurzfassungen wesentlicher Seminarinhalte werden während der Veranstaltung ausgegeben, ebenso Protokolle der erzielten Ergebnisse.

Teilnehmerbegrenzung

Das Seminar ist auf max. 15 Teilnehmer begrenzt

Krisen sind dafür beredte Beispiele. Integrativen und dynamischen Entwicklungsprogrammen kommt gerade unter den Aspekten von Globalisierung und Wettbewerbsfähigkeit und der Forderung nach Exzellenz, Leadership und mehr unternehmerischem Mut und Können eine zentrale Rolle zu.



Prof. Dr. Franz Reither

Studium der Psychologie, Mathematik, Informatik und Wirtschaftswissenschaften; Lehre und Forschung an verschiedenen Universitäten und Instituten auf den Gebieten der Denk- und Handlungspsychologie, der angewandten Mathematik und Chaostheorie.

Der Analytischen Methodik in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie des Strategischen Managements; letzteres mit dem Schwerpunkt der system-theoretischen Planung und Analyse von Planungs-, Entscheidungs- und Handlungsprozessen und ihren langfristigen Folgen in sehr komplexen, dynamischen, unsicheren und kritischen Situationen, u.a. mit Hilfe von hochdimensionierten Computersimulationen und –szenarien sowie der dynamischen Netzwerkanalyse.

Praktische Umsetzung der Schwerpunkte in der Management- und Projektberatung bei zahlreichen internationalen Konzernen und Forschungseinrichtungen, bei Organisationen und Unternehmen in Industrie, Verwaltung, Schulen, der Regional-entwicklung und in diversen Dienstleistungssektoren, vor allem zur Diagnose und zum Training komplexer Problemlöse-fähigkeiten und Strategien, insbesondere auch für das Management von Krisen.

Prozessorientierte Simulationen, wie sie in diesem Seminar angeboten werden, gehören zum Anspruchvollsten, was zur Zeit auf diesem Sektor eingesetzt werden kann. Mit ihrer Unterstützung können verantwortliche Analysten, Planer und Entscheider ihre Sensibilität für die Wahrnehmung und Steuerung von Netzwerken und deren Dynamik systematisch optimieren.

Der kompetente und souveräne Umgang mit Unsicherheit und Unbestimmtheit sollte zur Selbstverständlichkeit werden!

wertvoll ist die Kryotherapie: der bis zu 3-minütige Aufenthalt in der Kältekammer (bis minus 110° C) beschleunigt den Regenerationsprozess, unterstützt die Heilung bei Sportverletzungen und lindert Entzündungen sowie rheumatische Beschwerden.

Zum Aufwachen : Nordic Walken

Zum Teaming : ein Kochkurs

Voraussetzungen

Die Teilnehmer müssen über keine Computer- oder Informatikkenntnisse verfügen.

Bitte mitbringen

Leistungsfähiger Taschenrechner oder Laptop

Inhalte

- Eigenschaften und Problematik komplexer Situationen
- Strategische Anforderungen beim Planen, Entscheiden und Handeln in komplexen Situationen
- Typische Schwierigkeiten und Fehler bei der Problemlösung und Hinweise zu ihrer Bewältigung
- Praktischer Umgang mit zeitverzögerten Effekten und Spätfolgen samt Ergebnisanalysen
- Spezielle Techniken zur Komplexitätskontrolle
- Analysemöglichkeiten von dynamischen Netzwerken und Wirkungsgefügen
- Praktische Erfahrungen im Umgang mit Komplexität
- Unternehmenssimulation in parallelen Arbeitsgruppen
- Reflexion innerhalb der Arbeits-gruppen über die eigenen Strategien, Erfolge und Schwierigkeiten
- Darstellung, Würdigung und Diskussion der Teamergebnisse und –erfahrungen
- Führungseigenschaften, –stile und Persönlichkeitsprofile: ihre Aussage-kraft, Bedeutung und Reichweite
- Allgemeine Denk- und Handlungs-organisation beim Management komplexer Systeme und die Rolle der Gefühle in diesem Zusammenhang
- Abschlussdiskussion

MARKENRECHT (CORPORATE DESIGN)

Eine Marke kann ein wichtiges finanzielles Standbein eines Unternehmens sein. „Wer seine Marke nicht pflegt und verteidigt, verliert mehr, als er in seiner Bilanz ablesen kann.“

Im Seminar soll die wirtschaftliche Bedeutung von Marken und deren rechtlicher Schutz dargelegt werden. Besonderer Schwerpunkt des Seminars wird den Voraussetzungen einer erfolgreichen Markenregistrierung gewidmet. Es werden Ratschläge erteilt, wie taktisch bei einer Markenverletzung vorzugehen ist. Manchmal ist ein Vergleich wegen der dadurch gewonnenen Synergien sinnvoller als die Durchsetzung eines Rechtsanspruches.

Das Seminar soll Einblick in die Bedeutung von Wort-, Wortbild- und Bildmarken bringen.



Dr. Georg Zanger

Die Kanzlei zanger bewegt beschäftigt sich mit anspruchsvollen wettbewerbsrechtlichen Causen vor nationalen und europäischen Gerichten. Eines der Hauptthemen, womit sich Dr. Zanger beschäftigt, ist die Durchsetzung Europäischen Wettbewerbsrechtes vor nationalen Gerichten.

Dr. Zanger vertritt herausragende österreichische Unternehmen aus dem Medien-, Werbe- und Baubereich. Seit drei Jahren bemüht sich Dr. Zanger, ein umfassendes Netzwerk mit Chinesischen Rechtsanwälten und Unternehmen mit viel Erfolg aufzubauen, und arbeitet mit einigen großen Chinesischen Rechtsanwaltskanzleien eng zusammen, wobei er auch mit einigen davon Kooperationsverträge abgeschlossen hat.

4. Februar 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 725,- exkl. 20% MwSt.

→ IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainrunterlagen.

Zielgruppe

Geschäftsführer, Leiter von Rechtsabteilungen, Indoor- und Outdoor-Juristen, Werbe-, Marketing- und PR-Unternehmer

Ziele/Nutzen

- Wirksame Kreation von Marken, wirksamer Schutz von Marken
- Wirksame Verteidigung des Markenschutzes
- Absicherung des Markenschutzes durch zusätzliche Maßnahmen
- Rechtsdurchsetzung

Inhalte

- Woran muss ich denken, bevor ich ein Kennzeichen auswähle?
- Wie kann ich den Zugriff auf das Kennzeichen durch ähnliche Zeichen verhindern?
- Macht es Sinn, mehrere Zeichen schützen zu lassen, um eine Marke zu benützen?
- Wann schütze ich eine Marke im Inland?
- Wann schütze ich eine Marke in mehreren Ländern?
- Welche Forderungen darf ich bei Markenverletzungen stellen?
- Wann schütze ich eine Marke für den gesamten EU-Bereich?
- Kann ich Marken mit Wirkung in den USA und anderen nicht europäischen Ländern schützen?
- Wann muss ich einen Angriff auf meine Marke abwehren?
- Unterschied zwischen Wort- und Wortbildmarke
- Markenschutz und Musterschutz
- Wie viel ist eine Marke wert?

Seminarnummer » 2010005

Februar 2010

Der Unternehmer

Dieses Seminar setzt sich intensiv mit dem Unternehmer in der ökonomischen Theorie auseinander, wobei allen voran die Ansätze der Wiener Schule der Ökonomie/Österreichische Schule der Nationalökonomie (Ludwig von Mises, Friedrich A. von Hayek, Israel Kirzner, Guido Hülsmann) behandelt werden.

Das Seminar verbindet Theorie und Praxis. Es möchte dem gestreßten Unternehmer einen Raum bieten, in dem sich abseits der Hektik des Alltages der Blick auf die großen Zusammenhänge eröffnet. Das bewußte Beiseiteschieben der Hektik des Alltags erlaubt es, den Tagesablauf in einem neuen Licht zu sehen. Die theoretische Erörterung schärft derart den Blick auf das Wesentliche, sie schiebt das Ablenkende beiseite.

In einem zweiten Schritt werden die gewonnenen theoretischen Erkenntnissen an den Alltag zurückgegeben. Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem geschärften Verständnis für die Mitarbeiterführung, die Größe des Unternehmens und die Finanzierung?



Mag. Gregor Hochreiter, M.Sc.

Ökonom, Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien. Danach Master for European Studies an der Universität Aalborg (Dänemark) und Tätigkeit am Centre for European Policy Studies in Brüssel. Gründer des Institut für Wertwirtschaft. Lehraufträge an der Hochschule Liechtenstein und an der Wirtschaftsuniversität Wien. Zahlreiche Publikationen in in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften. Autor u.a. von „Langfristig Werte sichern“.

**17. Februar bis 18. Februar 2010
von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 1275,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restau-
rante **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur
Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung
mit Bewegung, Semainunterlagen.

23

Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte

Ziele/Nutzen

- Einführung in die Unternehmertheorie der Wiener Schule der Ökonomie/ Österreichischen Schule der Nationalökonomie
- Die Bedeutung der ökonomischen Theorie für die betriebswirtschaftliche Praxis erkennen
- Theoretische Erkenntnisse in die Praxis umsetzen

Inhalte

- Die Unternehmertheorie der Wiener Schule der Ökonomie/Österreichischen Schule der Nationalökonomie
- Die Rolle des Unternehmers, Managers und Arbeitnehmers im Wirtschaftsprozeß
- Abgrenzung Unternehmer – Manager
- Die Grenzen des Unternehmens
- Entlohnungsmodelle
- Unternehmensfinanzierung
- Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise



Dipl.-Ing. Rahim Taghizadegan

Wirtschaftsphilosoph. Universitätsdozent an der Hochschule Liechtenstein, der Wirtschaftsuniversität Wien und der SMC University. Koautor u.a. von „Wirtschaft und Ethik“, „Der Anti-Steingart“, „The Regulation Race“. Tätigkeiten in Ökonomie (Research Fellow der Atlas Economic Research Foundation und Journalismus (Santiago Times). Studium in Wien und Lausanne (Physik, Ökonomie, Soziologie), Studienaufenthalte in den USA (u.a. Seminare mit dem Doyen der Wiener Schule Israel M. Kirzner). Gründer des Institut für Wertwirtschaft.

Methodik

- Vorträge
- Studium von Texten
- Diskussionen

Das LILA Management Prinzip – Lernen in der liegenden Acht

Entre- und Intrapreneurship

„Du musst Dein Unternehmen ändern“

Der Imperativ „Du musst Dein Unternehmen ändern“ ist Rainer Maria Rilkes Sonett „Archaischer Torso Apolls“ entliehen. Dort heißt es: „Du musst dein Leben ändern“, was Peter Sloterdijk nun in seinem neuen Buch aufgegriffen hat. Er zeichnet ein Bild der Welt in Veränderung. „Es lässt sich nicht leugnen: Die einzige Tatsache von universaler ethischer Bedeutung in der aktuellen Welt ist die allgegenwärtig wachsende Einsicht, dass es so nicht weitergehen kann.“ Die Autoren des neuen Buches „Das LILA Management Prinzip“ haben die Zeichen der Zeit aufgegriffen und einen Wegweiser durch komplexe und krisengeschüttelte Umwelten verfasst.



Dr. Heinz Peter Wallner

geb. 7.6.1965, Studium der Verfahrenstechnik an der TU Graz, Dissertation zum Thema „Islands of Sustainability“ an der TU Graz und an der UBC, Vancouver, Canada. Ausbildung zum Unternehmensberater und systemischen Organisationsberater. Seit 2001 Certified Management Consultant (CMC). Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung Wallner & Schauer GmbH in Wien und Graz.

Arbeitsschwerpunkte: Strategie- und Organisationsberatung, neue Business Modelle und Nachhaltigkeit, Unternehmenskultur, Arbeit mit großen Gruppen, Viable System Modell.

4. März 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 725,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainunterlagen.

Methoden

Inhaltliche Inputs und interaktive Arbeitseinheiten bilden den Schwerpunkt des Seminars. „Lernen in der liegenden Acht“ ist vor allem ein konsequentes Üben, ähnlich einem Training, das Wiederholung braucht. Diese Philosophie prägt das Seminar.

Ziele/Nutzen

Ziel dieses interaktiven Seminars ist es, auf den Wandel einzustimmen und ein sicheres Navigieren durch unwegsames Gelände zu ermöglichen. Die TeilnehmerInnen werden mit Veränderungsprozessen vertraut gemacht und lernen die Anwendung des „Lernen in der liegenden Acht“ als Grundprinzip anhand zweier konkreter Themen: „Intra- und Entrepreneurship“ und damit im direkten Zusammenhang stehend, „Neue Business Modelle“.

Inhalte

Das LILA Management Prinzip bietet eine systematische Darstellung von Veränderungsprozessen in Unternehmen und ermöglicht ein gemeinsames Verständnis des Wandels in kleinen Schritten und ständigen Wiederholungen. An zwei konkreten Anwendungsfeldern wird der Wandel „in der liegenden Acht“ interaktiv geübt und gelernt. Mit dem



DI Kurt Völkl

Generaldirektor der Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen und Bergbau, Lehrbeauftragter an den Universitäten Graz und Linz.

Thema des Entre- und Intrapreneurships wird der Frage nachgegangen, wie Menschen das unternehmerische Denken und Handeln zur neuen Gewohnheit machen und dabei neue Wege beschreiten können.

Als essentielle Aufgabe jedes Unternehmens gilt die Entwicklung eines neuen, zukunftsfähigen Businessmodells. Mit diesem zweiten Thema wird aufbauend auf dem ersten, der Weg zum neuen Businessmodell aufgezeigt.

Unterlagen

SeminarteilnehmerInnen erhalten die „LILA Management“ Arbeitskarten und ein Exemplar des Managementbuches.

design – mittel zum zweck

wie sie mit design thinking ihren unternehmenserfolg sicherstellen – für dienstleistungen, prozesse und produkte

manager suchen nach methoden, die wirtschaftlichen erfolg höchstwahrscheinlich machen. designer kennen die wirksamste methode bereits: design.

im seminar werden sie durch präsentation und diskussion verschiedener beispiele aus der praxis mit der denkwiese eines designers bekannt gemacht. sie werden sensibilisiert für kundenorientiertes agieren. dadurch gewinnen sie im alltag zusätzliche optionen für ihre entscheidungsfindung. abgesehen davon, dass sie damit potentiell alleinstellungsmerkmale generieren, die ihnen die schaffung eines »blue oceans« ermöglicht.



Rudolf Greger

1965, ist Industrie-Designer und Managing-partner der GP Designpartners GmbH in Wien (www.gp.co.at). Während der letzten 18 Jahre arbeitete er gemeinsam mit Christoph Pauschitz für viele Unternehmen in den Bereichen Corporate Design und Industrial Design. Seit mitte der 1990er Jahre gehört auch Interaction Design (die gestaltung von bedienabläufen).

Rudolf Greger lehrte an der Werbeakademie und an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Er ist ehrenmitglied der Jungen Wirtschaft Wien und JCI Senator. Sein Know-how ist über Vorträge (zb Ergodesign 2009 Lyon), Workshops, Publikationen (»design im marketing – mittel zum zweck« Ecoverlag, Wien, 2009) und Coachings nutzbar.

11. März 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 725,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restau-rante **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainrunterlagen.

25

Zielgruppe

geschäftsführer und manager, ...

- die design thinking zu einem bestandteil ihrer wissensarbeit machen wollen
- die mehr effectuation im kausalen alltag der wissensarbeit integrieren wollen
- die sich der kulturtechnik design thinking annähern wollen

Ziele/Nutzen

ihr nutzen:

- design als probates mittel gegen "die krise" kennenlernen.
- sensibilisieren für den nutzeneffekt von design und schärfen der selektiven wahrnehmung von design effectuation.
- erläuterungen und diskussion anhand zahlreicher beispiele sichert hohen praxisbezug
- das seminar wird ihr denken bereichern

Inhalte

es geht um die gestaltung von produkten, dienstleistungen und prozessen aus der sicht des kunden/nutzers. die integration von design thinking in ein unternehmen führt derzeit noch zu wissens- und marktvorsprung. mittelfristig ist design thinking essentiell für unternehmenserfolg. der designer fungiert dabei als sparring partner des managers in den verschiedenen fachbereichen und bringt mit seiner empathiefähigkeit kundensicht und wünsche in das unternehmen ein. kausale und effektuale prozessverarbeitung treffen sich durch diese denkwiese – design thinking. bekanntester anwender von design thinking: apples steve jobs.

design im management empfohlen von: tom peters

anhand verschiedener beispiele werden details aufgezeigt, die zu einem mehrwert führen, der bei oberflächlicher betrachtung nicht erkannt wird.

März 2010

„Trojanisches Marketing“

Die bekannteste Kriegslist aller Zeiten, das trojanische Pferd, wurde für das Marketing von heute institutionalisiert, um die Kunden wieder zu erreichen, mitten ins Kundenherz. Das „normale“ Marketing rechnet mit existierenden Märkten. Beim Trojanischen Marketing hingegen sucht man nach „zu schaffenden Märkten“. Daraus leitet sich auch die Definition des Trojanischen Marketings ab: „Trojanisches Marketing ist das konsequente, systematische Suchen, Identifizieren und Nutzen „trojanischer Pferde“.

Ein trojanisches Pferd ist alles, was geeignet ist, auf indirekten unkonventionellen Wegen, d.h. abseits von verstopften Informationskanälen, die Zielgruppe nachhaltig zu erreichen“. Die Grenzen des Trojanischen Marketings liegen dort, wo es keine „Pferde“ gibt, was Roman Anlanger und Wolfgang A. Engel allerdings in der Praxis noch nie untergekommen ist.

Kein Heilmittel ist das Trojanische Marketing dort, wo eine unheilbare Unternehmens-Impotenz vorliegt. Auch ist es kein Wundermittel der Notfall-Medizin, die für versagende Marketing-Strategien einspringen soll. Einer der wichtigsten Erkenntnisse des Konzeptes Trojanisches Marketing ist, dass Märkte nicht einfach da sind, sondern gemacht werden. Das Trojanische Marketing entsteht vor allem auch aus der Interaktion zwischen Kunden und Unternehmen. Man muss sich von der statischen Vorstellung der umzäumten Märkte lösen. Eine Basis-Regel im Trojanischen Marketing ist die so genannte „Dawos“-Strategie. „Da, wo's“ potentielle Kunden gibt dort schicke ich das Pferd hin.

18. März 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 725,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainunterlagen.

Zielgruppe

- Marketing- und/oder vertriebsverantwortliche (leitende) Mitarbeiter aus Unternehmen jeder Größenordnung und jeder Branche (B2B und B2C)
- Selbständige Einzelunternehmer und Frei-berufler
- Leitende Führungskräfte

Ziele/Nutzen

- Trojanisches Marketing® ist eine neue Methoden, mit einfachen Mitteln. d.h. kostengünstig, die Zielgruppe indirekt zu erreichen. Wer als erster diese Methode anwendet, ist seiner Konkurrenz um Längen voraus.
- Lernen Sie nicht nur die theoretischen Grundlagen dieses Marketing-Prinzips kennen, sondern erlernen und trainieren Sie, jede Ihrer Marketing-Fragestellungen mit „trojanischem Denken“ anzugehen und zu lösen.
- Anhand zahlreicher konkreter Beispiele erfahren Sie, wie andere Unternehmen bereits trojanische Prinzipien angewendet und im Markt umgesetzt haben.
- Im Verlauf des Seminars werden anhand Ihres konkreten Unternehmens und seiner Produkte und Leistungen Strategien erarbeitet, die direkt in die Praxis umgesetzt werden können.

Welche Veränderungen bewirkt Trojanisches Marketing in der Krise?

Gerade in der Krise ist Trojanisches Marketing das Mittel der Wahl, weil es mit geringeren Budgetgrößen auskommt, wenn entsprechende Kreativ-Inputs geleistet werden. Trojanisches Marketing hat ein grundsätzliches Marketing-Umdenken zur Folge, das zu nachhaltigen Innovationen in der Kreation von Marketing-Aktivitäten führt.



Mag. (FH) Roman Anlanger

gehört zu den führenden Marketing- und Vertriebsexperten im deutschsprachigen Raum. Anlanger ist Studiengangsleiter für das Fachhochschulstudium „Technisches Vertriebsmanagement“ an der Fachhochschule des bfi Wien und ist für das Lehr- und Forschungspersonal verantwortlich. Anlanger hat zwei Hochschulstudien erfolgreich absolviert, ist CRM-Manager und Wirtschaftstrainer und hält auch Vorlesungen in anderen wissenschaftlichen Institutionen. Anlanger ist Erfinder des Trojanischen Marketings und erfolgreicher Buchautor (Bestseller: Trojanisches Marketing). Außerdem ist er gefragter Top-Referent und berät Unternehmungen im Bereich Marketing, CRM und Vertrieb

Inhalte

- Einführung in das Thema
 - a. Referat „Was ist das Besondere am Trojanischen Marketing?“ (inkl. kleiner Fallbeispiele)
 - b. Diskussion mit den TNInnen
- Der trojanische Pfeil
 - a. Referat (inkl. kleiner Fallbeispiele)
 - b. Diskussion mit den TNInnen
- BestPractise-Beispiele (Fallbeispiele)
 - a. nationale Symbole als trojanische Pferde (Beispiel Kärcher)
 - b. Einsatz der strategischen Konturen (Beispiel [yellow tail])
 - c. die trojanische Landkarte (trojanisches Marketing für kleine Unternehmen und Freiberufler)
- Live-Erarbeitung einer trojanischen Grund-strategie am Beispiel eines bzw mehrerer Teilnehmer-Unternehmens (Fallbeispiele)
- Zusammenfassung und Tipps für die Praxis (inkl Checklisten)



Dipl.-Vw. Mag. Wolfgang A. Engel

Diplom-Volkswirt Mag. Wolfgang A. Engel lebt und arbeitet als selbständiger Unternehmensberater in Perchtoldsdorf bei Wien, ebenso als Wirtschaftstrainer und Coach, wobei er in letzterem Fall eine systemische Ausbildung absolviert hat.

Vorher war er lange Jahre in leitenden Positionen im Marketing tätig, u.a. 15 Jahre im medizinisch-pharmazeutischen Bereich.

Begonnen hat er seine Berufslaufbahn als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Karlsruher Instituts für Systemtechnik und Innovationsforschung (ISI) der deutschen Fraunhofer-Gesellschaft.

April 2010

Effectuation-Workshop: Sicher entscheiden und handeln unter Unsicherheit

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat – neben Vertrauensverlust – dazu geführt, dass Entscheidungen unter großer Unsicherheit getroffen werden müssen. Prognosen sind unmöglich geworden und die darauf aufbauenden Management - Methoden greifen in turbulenten Zeiten nur bedingt.

Gefragt sind neue und erfolgreiche Wege im Umgang mit Prognosen, Zielen, Ideen, Risiken, Mitarbeitern, Kunden, Kooperationspartnern und anderen Stakeholdern der Geschäftstätigkeit.

8. April 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 725,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainunterlagen.

Zielgruppe

Top Manager und Unternehmer, die denken und handeln wollen wie erfolgreiche Unternehmensgründer.

Entscheiden unter Ungewissheit empfinden Manager als unangenehm. Für erfahrende Entrepreneurere hingegen steht die Ungewissheit am Anfang ihres Erfolges.

Ziele/Nutzen

Dieser Workshop unterstützt Sie dabei, die Unsicherheiten der aktuellen wirtschaftlichen Situation zu analysieren und mit den Werkzeugen erfahrener Entrepreneurere zu bearbeiten. Ein Tag des Querdenkens und Handelns, der Ihnen neue Impulse gibt und Ihre bisher getroffenen Maßnahmen optimal ergänzt.

Mit Hilfe der Denkgewohnheiten erfahrener Unternehmensgründer entwickeln Sie erfolgreiche Handlungsimpulse für Ihr Unternehmen im Umgang mit der aktuellen Ungewissheit.

- Sie erhalten konkrete Denkwerkzeuge zur Erschließung risikoarmer Zukunfts-Strategien.
- Sie erfahren, wie Sie und Ihre Mitarbeiter (abseits der gewohnten Muster) unter schwer einschätzbaren Bedingungen handlungsfähig werden/bleiben können.
- Sie erarbeiten konkrete Ideen, um neue Wege für eine erfolgreiche Zukunft zu erschließen.
- Sie setzen Handlungsenergie für die Umsetzung Ihrer neuen Ideen ab dem nächsten Tag frei.



Michael Faschingbauer, MBA

Geschäftsführer der Faschingbauer und Klein Coaching OEG, Unternehmensberater, Wirtschaftstrainer. Der Experte für Effectuation in Österreich.

Ing. Michael Faschingbauer, MBA, ist Unternehmensberater, Wirtschaftstrainer und Wirtschaftscoach. Er hat Effectuation nach Österreich und in die Beratung gebracht. Er hält Effectuation-Vorträge, Workshops und Seminare, entwickelt Methoden und Konzepte und betreibt Beratungsprojekte mit Effectuation. 15 Jahre Erfahrung in der Automobilindustrie (AVL List GmbH).

Methodik

Moderierter Workshop mit hohem Interaktionsanteil

Unterlagen

Alle Unterlagen werden zu Beginn des Workshops ausgegeben

Inhalte

Kurzstatement

Sie formulieren und übermitteln eine Botschaft in 90-Sekunden-Statements. Sie vergleichen Ihre Kommunikationswirkung aus unterschiedlichen inneren Haltungen.

Input „unternehmerische Expertise“

Sie lernen die Schlüsselemente des erfolgreichen unternehmerischen Handelns auf Basis bahnbrechender Erkenntnisse der Entrepreneurship - Forschung (Effectuation - Framework nach S.D. Sarasvathy) kennen und anwenden

Marktplatz der Gestalter

Sie entwickeln Ziele und Gestaltungsansätze für die Zukunft Ihres Geschäftserfolgs.

Aktionen für nachhaltigen Erfolg

Sie entwickeln neue Handlungsimpulse für Ihr Geschäft zur Umsetzung ab dem nächsten Tag



Dr. Herbert Braunöck

Geschäftsführer der Active Communications GmbH, Positionierung von Unternehmen, Marken und Personen, Kommunikations- und PR-Berater, Krisenprävention und Krisenmanagement, Kommunikations- und Medientraining.

Wirtschaftsstudium, Institut für höhere Studien, Marketing- und Verkaufsleiter, beschäftigt sich mit allen wichtigen Formen der Kommunikation. Leitsatz: „Ich unterstütze Unternehmen bei der Erreichung ihrer Ziele durch Kommunikation.“

Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise

Dieses Seminar stützt sich auf den Ansatz der Wiener Schule der Ökonomie/Österreichische Schule der Nationalökonomie. Die Vertreter dieser ökonomischen Schule, die in Wien ihren Ausgang nahmen, haben die bisherigen Wirtschaftskrisen aufgrund ihres theoretischen Ansatzes vorhergesehen.

Im ersten Teil des Seminars werden die ökonomischen Hintergründe der Wirtschaftskrise behandelt. Die bewußte Schwerpunktsetzung auf die Theorie soll den Teilnehmern jenen Überblick über die Dynamik von Wirtschaftskrisen verschaffen, der im Klein-Klein des Alltagsgeschäftes häufig verloren geht.

Im zweiten Teil beleuchten wir die Rolle und Aufgabe des Unternehmers im wirtschaftlichen Prozeß. Danach werden die theoretischen Erkenntnisse beider Teile zusammengeführt und auf die gegenwärtige Wirtschaftslage angewendet. Welche Herausforderungen kommen auf die Unternehmen zu? Welche unternehmerischen Antworten lassen sich auf die kommenden Herausforderungen geben?



Mag. Gregor Hochreiter, M.Sc.

Ökonom, Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien. Danach Master for European Studies an der Universität Aalborg (Dänemark) und Tätigkeit am Centre for European Policy Studies in Brüssel. Gründer des Institut für Wertewirtschaft. Lehraufträge an der Hochschule Liechtenstein und an der Wirtschaftsuniversität Wien. Zahlreiche Publikationen in in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften. Autor u.a. von „Langfristig Werte sichern“.

15. April 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 725,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaurant **Pan eWien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainrunterlagen.

Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte

Ziele/Nutzen

- Einführung in die Wirtschafts- und Konjunkturtheorie der Wiener Schule der Ökonomie/ Österreichischen Schule der Nationalökonomie
- Die Bedeutung der ökonomischen Theorie für die betriebswirtschaftliche Praxis erkennen
- Bessere Antizipation der wirtschaftlichen Entwicklung

Inhalte

- Die Geld- und Konjunkturtheorie der Wiener Schule der Ökonomie/Österreichischen Schule der Nationalökonomie
- Analyse historischer Börsenkrachs (1873, 1929)
- Die Wirtschaftskrise der Gegenwart
- Dynamische Anreizanalyse - Wie beeinflusst die gegenwärtige Anreizstruktur die Entscheidungen wichtiger Akteure (Zentralbank, Regierung, Geschäftsbanken,...)
- Die Rolle des Unternehmers im Wirtschaftsprozess
- Der Weg aus der Krise - Der Beitrag des Unternehmers



Dipl.-Ing. Rahim Taghizadegan

Wirtschaftsphilosoph. Universitätsdozent an der Hochschule Liechtenstein, der Wirtschaftsuniversität Wien und der SMC University. Koautor u.a. von „Wirtschaft und Ethik“, „Der Anti-Steingart“, „The Regulation Race“. Tätigkeiten in Ökonomie (Research Fellow der Atlas Economic Research Foundation und Journalismus (Santiago Times). Studium in Wien und Lausanne (Physik, Ökonomie, Soziologie), Studienaufenthalte in den USA (u.a. Seminare mit dem Doyen der Wiener Schule Israel M. Kirzner). Gründer des Institut für Wertewirtschaft.

SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS - URHEBERRECHT

„Das geistige Eigentum ist wertvoller als Sacheigentum, weil es einzigartig ist.“

Im Seminar wird die Bedeutung des Urheberrechtsschutzes für Unternehmen dargelegt. Das Urheberrecht stärkt Unternehmen im Wettbewerb. Von der Schaffung des Urheberwerkes, der Bearbeitung, Veränderung, Verwertung und Übertragung erfahren Sie alles. Und noch etwas: „Der Schutz des Urheberrechtes beginnt beim Vertrag mit den Mitarbeitern.“



Dr. Georg Zanger

Die Kanzlei zanger bewegt beschäftigt sich mit anspruchsvollen wettbewerbsrechtlichen Causen vor nationalen und europäischen Gerichten. Eines der Hauptthemen, womit sich Dr. Zanger beschäftigt, ist die Durchsetzung Europäischen Wettbewerbsrechtes vor nationalen Gerichten.

Dr. Zanger vertritt herausragende österreichische Unternehmen aus dem Medien-, Werbe- und Baubereich. Seit drei Jahren bemüht sich Dr. Zanger, ein umfassendes Netzwerk mit Chinesischen Rechtsanwälten und Unternehmen mit viel Erfolg aufzubauen, und arbeitet mit einigen großen Chinesischen Rechtsanwaltskanzleien eng zusammen, wobei er auch mit einigen davon Kooperationsverträge abgeschlossen hat.

6. Mai 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**
€ 725,- exkl. 20% MwSt.

→ **IM SEMINARPREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen in Restaura-
Pan eWien, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, Semainunterlagen.

31

Zielgruppe

Werbeunternehmer, CEOs von Medien- und Verlagsunternehmen,
Künstler und andere kreativ Schaffende, Mitglieder der Rechtsabteilung und Kreative in den verschiedensten Unternehmen

Ziele/Nutzen

- Wertschöpfung des Urheberrechtes
- Schutz des geistigen Schaffens
- Abwehr von Eingriffen
- Rechtsansprüche aus Urheberrechtsverletzungen

Inhalte

- Wirtschaftliche Bedeutung des Urheberrechtes
- Entstehung des Urheberrechtes
- Begriffsbestimmung
- Einführung in die einzelnen Verwertungshandlungen
- Internet und Urheberrecht
- Urheberrecht und UWG
- Urheberrecht und Musterschutz
- Urheberrecht und Markenrecht
- Rechtsschutz gegen Urheberrechtsverletzungen
- Sprachwerke, Musikwerke, Werke der bildenden Kunst, Schriftzüge, Tabellen, Sammelwerke



Nutzen Sie die Gelegenheit nach einem Seminar oder einer Tagung mit GO AHEAD noch 3 Tage im *life medicine* RESORT zu verbringen und neben dem exklusiven, entspannenden Ambiente etwas für Ihre Gesundheit zu tun!

Spezialpreis für Seminarteilnehmer GO AHEAD: € 353,--

Inkludierte Leistungen:

- Wählen Sie eines der unten angeführten Pakete
- Nächtigung im Doppelzimmer (auf Anfrage auch im Einzelzimmer möglich)
- Halbpension (Frühstücksbuffet und 4-Gang-Wahlmenü im Falstaff prämierten Gourmet- Restaurant)
- Eintritt in HEILBAD & SPA während der gesamten Aufenthaltsdauer (auch am Abreisetag bis 21 Uhr)
- Tägliches Aktivprogramm
- Kostenloser Bikeverleih
- Greenfee-Ermäßigung am Golfplatz Bad Gleichenberg

CORPORATE HEALTH – Gesund & Fit

Nutzen Sie die Spezialisten des *life medicine* RESORT um Ihr Wohlbefinden zu steigern! Beginnend bei optimaler, auf Sie abgestimmter Ernährung, bei einem Work-Out Ihren Anforderungen entsprechend oder einfach nur um zu relaxen und Stress abzubauen.

Inkludierte Leistungen:

- Bioimpedanz mit Ernährungsberatung (60 min.)
- Circle Training mit Einschulung durch Personal Trainer (45 min.)
- Muskelentspannung nach Jacobsen (30 min.)
- Dorn-Breuss-Massage (90 min.)
- Wohlfühlgesichtsmassage (25 min.)

CORPORATE RELAXATION – Kraft tanken für den Alltag

Erholen Sie sich nach einem intensiven Workshop oder Seminar und genießen Sie die umfangreichen Entspannungsmöglichkeiten des *life medicine* RESORT, angefangen bei Massagen bis hin zu Entspannungsübungen für den Alltag.

Inkludierte Leistungen:

- Luftperlbad mit Kräutern (15 min.)
- Hsin Tao (60 min.)
- Stress Release Corps (70 min.)
- Fußreflexzonenmassage (30 min.)
- Nordic Walking (60 min.)

Entspannung pur im Design Hotel

Entfliehen Sie dem Alltag und gönnen Sie sich Ruhe und Entspannung im *life medicine* RESORT Bad Gleichenberg in der wunderschönen Hügellandschaft der Südoststeiermark. Gleich ob Sie sich im hoteleigenen HEILBAD & SPA erholen, bei einer Massage entspannen oder den lukullischen Genüssen im Falstaff prämierten Gourmet-Restaurant frönen.

Preis pro Person und Nacht: € 91,--

Inklusivleistungen:

- Nächtigung im Doppelzimmer-Superior
- Wohlfühl-Frühstück
- 4-Gang-Wahlmenü im Gourmet-Restaurant
- Eintritt in HEILBAD & SPA während der gesamten Aufenthaltsdauer (auch am Abreisetag bis 21 Uhr)
- Stündlich professionell geführte Saunaaufgüsse sowie Spezialaufgüsse
- Tägliches Aktivprogramm (zB Wassergymnastik)
- Bikeverleih
- Ermäßigtes Greenfee am Golfplatz Bad Gleichenberg

Mindestaufenthaltsdauer: 2 Nächte
Anreise: täglich möglich
Angebot gültig bis: 19. Dezember 2009



life medicine **DAS**
RESORT KURHAUS

Bad Gleichenberg

Information & Buchung
T +43 (0)3159 2294-4004
hotel-reservierung@lifemedicine.com
www.lifemedicineresort.com



life medicine RESORT Bad Gleichenberg – Spitzenmedizin im 4* Hotel

„Mein Antrieb war: Wie kann ich die Gesundheitsversorgung im dritten Jahrtausend mit all den Möglichkeiten, die die moderne Medizin bietet, so organisieren, dass auch die Haupt-sache, die Arzt-Patienten-Beziehung, gesundmachend und heilend ist?“, erklärt Gesundheitsökonom Univ.-Prof. DDr. Christian Köck zu seinen Ambitionen. Die Antwort auf die Frage findet sich nun im neu erbauten *life medicine* RESORT Bad Gleichenberg, in einem der ältesten Kurorte Österreichs.

Ein visionäres medizinisches Konzept, eindrucksvolle Architektur und Gastronomie auf höchstem Niveau finden Sie nun vereint im *life medicine* RESORT Bad Gleichenberg in der bezaubernden Hügellandschaft der Südoststeiermark. Inmitten eines 20 ha großen Parks, der seinen Ursprung im 19. Jahrhundert hat, finden Gäste alles, was sie für nachhaltiges Wohlbefinden benötigen: therapeutische und diagnostische Spitzenmedizin, altbewährte und neuentwickelte Therapieformen, genussreiches Essen und stilvolles Wohnen.

Das Konzept des *life medicine* RESORT Bad Gleichenberg basiert auf vier Säulen:

***life medicine* INSTITUT**

Das *life medicine* INSTITUT lädt zum umfassenden medizinischen Check. Das Programm umfasst diagnostische und therapeutische Leistungen, die in Paketen mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten werden. Das Spektrum beinhaltet Bewegungstherapien, Bädertherapien, Massagetherapien, Elektrotherapien sowie Thermo- und Kryotherapien (Ganzkörper-Kältekammer).

Der Aufenthalt beginnt mit einer ganzheitlichen Untersuchung, auf deren Basis das Spezialisten-Team ein diagnostisches und therapeutisches Programm ausarbeitet, das spezifisch auf die individuellen Bedürfnisse und Fragestellungen des Patienten eingeht. Ärzte und Therapeuten begleiten die Gäste während ihres gesamten Aufenthaltes.

***life medicine* HEILBAD, SPA & SKINCARE**

Seit mehr als 170 Jahren vertrauen Menschen auf die Wirkung der hochmineralisierten und kohlesäurehaltigen Quellen Bad Gleichenbergs. Das Heilbad stellt daher eine wichtige Säule des *life medicine* RESORT Bad Gleichenberg dar. Auf den 2.500 m² finden sich ein Indoor-, ein Outdoor- und ein Whirlpool sowie ein großzügiger Liegebereich.

Angrenzend an das Heilbad liegt die 500 m² große Spawelt. Finnische Sauna, Thermosauna, Soledampfbad, Eisgrotte, Kneipp-Becken, Wärmebänke, Infrarotkabine, Liege- und Ruheräume, sowie ein eigener Damensaunabereich gehören zu dem breit gefächerten Angebot.

Das Skincare Center widmet sich eingehend dem größten Organ des Menschen. Die Skincare Hautanalyse ist umfassend und gibt Auskunft über Hauttyp und -zustand. Die Ergebnisse bilden die Basis für kosmetische Hilfestellungen und gezielte Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Dermatologen.

***life medicine* HOTEL**

110 stilvoll ausgestattete Zimmer und Suiten auf zwei Etagen spiegeln Modernität und Eleganz wider. Kombiniert wird dieses Ambiente mit einem Service, das keine Wünsche offen lässt. Die meisten Räume sind mit Balkon oder Terrasse ausgestattet und bieten einen zauberhaften Blick auf die Grünanlage.

***life medicine* CUISINE**

Der Kulinarik wird im *life medicine* RESORT Bad Gleichenberg ein hoher Stellenwert eingeräumt. Das Küchen-Team rund um Zwei-Hauben-Koch Otto Bayer hat gemeinsam mit Ärzten ein durchdachtes Gourmet-Konzept entwickelt: „Wir wollen unsere Gäste nicht missionieren, sondern gemeinsam mit ihnen unsere Philosophie leben“, bringt es der Meistergarer auf den Punkt. Individuelle Ansprüche, wie diverse Unverträglichkeiten oder Allergien, werden jederzeit berücksichtigt – der Gast erhält eine auf ihn und seine Bedürfnisse persönlich abgestimmte Speisekarte.

**Tauchen Sie ein in eine Welt der Gesundheit,
des Genusses und der Ruhe!**



Terminvereinbarung für Anwendungen unter:
T +43 (0)3159 2294-4196

Organisation und Anmeldung

1. Informationen

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Terminen und Orten finden Sie unter www.go-ahead.at/insights oder in unserer Seminarbroschüre. Sollten Sie Fragen haben, senden Sie uns eine mail insights@go-ahead.at Oder wenden Sie sich an:
Frau **Martha NEUMEISTER** +431 713 61 80-13

2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, oder online www.go-ahead.at/insights. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Personen – wir bitten um Verständnis, dass die Anmeldungen nach dem Zeitpunkt ihres Einlangens gereiht werden. Sie erhalten von uns unverzüglich eine schriftliche Bestätigung sowie eine Rechnung. Die Seminarkosten sind im voraus vor Seminarantritt zu begleichen.

Bankverbindung: BA-CA, 0244-30522/00, BLZ: 12000
IBAN: AT711100002443052200, BIC: BKAUATWW

3. Preise

Alle im Programm ausgewiesenen Preise sind exkl. MWSt. Sie schliessen die Kosten für die Seminarunterlagen und Sonderleistungen ein. Die Nächtigungen in Bad Gleichenberg ist gesondert Vorort zu bezahlen.

4. Stornierungen

Stornierungen können kostenfrei bis 5 Werkstage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei Stornierungen bis 5 Werkstage vor Seminarbeginn werden die vollen Kosten zurückerstattet (unter Einhaltung einer Bearbeitungsgebühr von 50,- €), bei Stornierungen bis 3 Werkstage vor Seminarbeginn wird der volle Betrag einbehalten. Ein Rücktritt kann ausschliesslich in schriftlicher Form erfolgen.

5. Anreise

Einen Anreiseplan für den Seminarort Wien finden Sie unter www.go-ahead.at/contact/ Den Anfahrtsplan für Bad Gleichenberg entnehmen Sie bitte der homepage: www.lifemedicineresort.com/de/anfahrt

34



Anmeldung

www.go-ahead.at/insights/

GO AHEAD! insights

- 15.10.2009 / Ihre Unternehmenspräsentation für das Bankrating und Marketingmaßnahmen
- 22.10.2009 / Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2009 Eine aktuelle Herausforderung für österreichische Unternehmen
- 05.11.2009 / Das Risiko-Management für IHR Unternehmen
- 12.11.2009 / Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise
- 19.11.2009 / Entscheidungsgrundlagen für kartellrechtlich relevante Situationen
- 07.12.2009 / Nutzen Sie die Krise für neue Wege
- 14.01.2010 / Leadership durch Inspiration
- 21.01.2010 / Krise und Personalabbau
- 04.02.2010 / MARKENRECHT (CORPORAT DESIGN)
- 10.02. bis 12.02.2010 / Komplexitätsmanagement: Der effektive Umgang mit Vernetzung und Dynamik
- 17.02. bis 18.02.2010 / DER UNTERNEHMER
- 04.03.2010 / Das LILA Prinzip – Lernen in der liegenden Acht, Entre- und Intrapreneurship
- 11.03.2010 / design – mittel zum zweck
- 18.03.2010 / Trojanisches Marketing
- 08.04.2010 / Effectuation – Workshop: Sicher entscheiden und handeln unter Unsicherheit
- 15.04.2010 / Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise
- 06.05.2010 / SCHUTZ DES GEISTIGE EIGENTUM - URHEBERRECHT

Titel

Vor- und Zuname

Beruf, Funktion

E-Mail

Tel, Fax

Firma, Branche

Mitarbeiterzahl bis 20 21-50 51-100 101-300 über 300

Adresse

Firmenmäßige Zeichnung/Datum

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsgegenstand

Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ sind integrierter Bestandteil, welche die fachmännische Durchführung der von „insights“ als Geschäftsteil der Firma uptime ITechnologies GmbH angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen zum Gegenstand haben.

„Insights“ verpflichtet sich zur Durchführung der durch schriftliche Anmeldung seitens der Seminarteilnehmer gegebenen Weiterbildungsveranstaltungen. Die Seminare finden nur ab einer Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen statt „insights“ behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl das betreffende Seminar abzusagen.

2. Geltungsbereich/Umfang

Mit der Anmeldung zu den von „insights“ angebotenen Weiterbildungsveranstaltung gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ als angenommen.

Alle Anmeldungen zu den Veranstaltungen von „insights“ und sonstige Vereinbarungen gelten nur dann als rechtsverbindlich, wenn Sie ordnungsgemäß vom Seminarteilnehmer unterzeichnet sind.

Jede von den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ abweichende Vereinbarung bedarf der Schriftform.

Schutz des geistigen Eigentums/Urheberrecht/Nutzungsrecht liegt bei „Insights“. Ohne Genehmigung ist die Weitergabe und Vervielfältigung der Skripten untersagt.

3. Entgelt/Stornobedingungen

„insights“ hat als Gegenleistung zur Erbringung ihrer Leistungen im Voraus Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Entgelts durch die SeminarteilnehmerInnen.

Wird die Ausführung des Auftrages nach Vertragsunterzeichnung durch den die SeminarteilnehmerInnen verhindert (kurzfristige Stornierung, Nichterscheinen), so gebührt „insights“ das vereinbarte Entgelt unter Berücksichtigung der im Teil „Organisation und Anmeldung“ angeführten Bedingungen.

4. Entgelthöhe

Die Höhe des Entgelts richtet sich nach den in den letztgültigen Preise im Internet oder Papierform der jeweiligen Seminare.

5. Haftung

„insights“ haftet nur bei ihrem Verantwortungsbereich gelegenen Ausfällen von Weiterbildungsveranstaltungen ausschliesslich in der Höhe der vom Seminarteilnehmer geleisteten Zahlungen.

6. Schlussbestimmungen

Für den Auftrag und Durchführung gilt ausschliesslich österreichisches Recht, Als Gerichtsort gilt Wien. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen der Geschäftsbedingungen unwirksam werden, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden nicht.

insights



GO AHEAD!

LEADING RESPONSIBLY

Workshops & Seminare

GO AHEAD! insights

- > Wissensvorsprung
- > Praxisrelevanz
- > Exklusivität

Power Breakfast®
Power Lunch®
Power Dinner®

GO AHEAD! talking points

- > Networking
- > Aktualität
- > Diskurs

Der jährliche Kongress

GO AHEAD! business summit

- > Internationalität
- > Qualität
- > Brisanz

INSIGHTS
TALKING POINTS
BUSINESS SUMMIT



www.go-ahead.at